

Am 1. Oktober 2012 verstarb im Alter von 87 Jahren

Prof. Dr. Karl Heinz Lindenberger

Prof. Dr. Karl Heinz Lindenberger war seit 1962 Professor an der Freien Universität Berlin und vertrat das Fachgebiet Kernphysik. Zugleich leitete er den Bereich Physik des damaligen Hahn-Meitner-Instituts in Berlin Wannsee (heute Helmholtz-Zentrum Berlin) und wurde später wissenschaftlicher Direktor des Instituts. Es gehört zu den bleibenden Verdiensten Prof. Lindenbergers, dass er die Physik an der Freien Universität nach der Phase des Neubeginns wieder zu einem leistungsstarken und international beachteten Fachbereich aufbaute. Seine wissenschaftliche Arbeit galt dem Bereich der Kernreaktionen von leichten und mittelschweren Kernen und der Aufklärung der Reaktionsmechanismen, zu deren Verständnis er bedeutende Beiträge leistete.

Die Freie Universität Berlin verliert mit Prof. Dr. Karl Heinz Lindenberger einen profilierten Physiker, engagierten Hochschullehrer und geschätzten Kollegen. Sie ist ihm zu großem Dank verpflichtet und wird sein Andenken in Ehren halten.

Der Vorsitzende des Kuratoriums
Prof. Dr. Hans-Uwe Erichsen

Der Präsident der Freien Universität Berlin
Prof. Dr. Peter-André Alt

Der Dekan des Fachbereichs Physik
Prof. Dr. Robert Bittl